

ZEICHENERKLÄRUNG

NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990

1. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

2. VERKEHRSFLÄCHEN

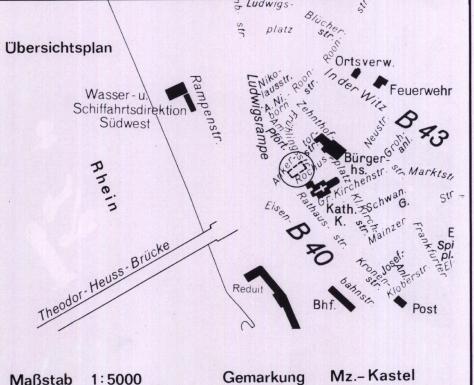
Straßenbegrenzungslinie

3. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches es Bebauungsplanes

vorhandene Gebäude



Planungsunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstandenen städtischen Kartenwerk durch das Vermessungsamt Wiesbaden (Vermessungsdienststelle nach § 8 Nr. 3 Katastergesetz)
Wiesbaden, den 26, 4, 1991

Der Magistrat - Vermessungsamt

Die Anderung des Bebauungsp

Gemeindeordnung (HGO) i. d. Fov

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.1991 als Satzung beschlossene vereinfachte Anderung (§ 13 Bau GB) wurde am 17. 12. 1991 ortsüblich

Mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung tritt die Anderung des Bebauungsplanes am 18.12.1991 in Kraft Vom Tage der Bekanntmachung an wird der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Verwaltungsgebäude Wiesbaden, Gustav Stresemann-Ring 15 bereitgehalten: über seinen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

BEBAUUNGSPLAN

"Fluchtlinienplan: Im Ortsbering Mainz - Kastel zwischen Ludwigsplatz und Kloberstraße, Eisenbahn, Rathausstraße und Kronenstraße und Straße 'In der Witz' (Mz.-Kastel 1951/1)-

1. Anderung" im Bereich Rathausstraße, Rochusplatz und Frühlingsstraße

Diesem Plan ist eine Begründung beigefügt.
Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 des Baugesetzbuches vom 8.Dezember 1986
(BGBI.IS 2253)/der Baunutzungsverordnung (BauNVO) v. 23. 01. 1990